

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 79 (2017)
Heft: 9

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach Südbrasilien und Uruguay

Südbrasilien und Uruguay sind das Ziel unserer nächsten Leserreise. Die exklusive Sonderreise wurde speziell ausgearbeitet für die SVLT-Mitglieder und Ihre Freunde.

Nunzia Ingrassia*

Als fünftgrösstes Land der Erde verfügt Brasilien mit seinen unterschiedlichen klimatischen Bedingungen und 388 Millionen Hektar fruchtbarem, landwirtschaftlich nutzbarem Land mit regelmässigen Regenfällen über beste Bedingungen für eine produktive, wettbewerbsfähige Landwirtschaft. Als «Haus mit Garten» beschreiben die Einwohner von Uruguay ihr kleines Land. Das Haus ist die Hauptstadt Montevideo, in der die Mehrheit der knapp dreieinhalb Millionen Einwohner lebt. Als Garten gilt das weitläufige und meist grüne Hinterland Uruguays. Hinter den weitläufigen Sandstränden am Rio de la Plata und am Atlantik erstrecken sich grüne Weideflächen mit Rindern, Schafen und Pferden bis zum Horizont. Uruguay ist nicht einmal halb so gross wie Deutschland, dennoch will das südameri-

kanische Land durch nachhaltige Landwirtschaft Nahrung für 50 Millionen Menschen produzieren. Schon heute exportiert Uruguay grosse Mengen Fleisch, Soja, Reis, Weizen und Wolle in die ganze Welt.

Reiseroute: Zürich-Frankfurt-São Paulo-Lejeado-Passo Fundo-Vacaria-Gramado-Porto Alegre-Rio Grande-Chui-Grenzübergang nach Uruguay-Punta del Este-Punta Ballena-Montevideo-Nueva Helvecia-Colonia-Grenzübergang nach Argentinien-Buenos Aires-São Paulo-Frankfurt-Zürich

Tag 1: Linienflug via Frankfurt nach São Paulo.

Tag 2: Landung in São Paulo. Umsteigen und Weiterflug nach Porto Alegre. Porto Alegre, Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Rio Grande do Sul gilt als eine der Städte mit der höchsten

Lebensqualität in Brasilien. Aufgrund der Lage an der Mündung mehrerer schiffbarer Flüsse wurde Porto Alegre ein wichtiger Binnenhafen. Die Erzeugnisse der ertragreichen Landwirtschaft und Viehzucht, etwa Leder und Lebensmittel wie Sojabohnen, Fleisch und Reis, werden von hier aus in zahlreiche Länder exportiert. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Lejeado.

Tag 3: Besuch eines Halbedelsteinhändlers in der Nähe von Soledade. Anschliessend Fahrt nach Passo Fundo zur landwirtschaftlichen Forschungseinrichtung «Embrapa Wheat». Weiterfahrt zu «Bsbios», einem Biodieselproduzenten in Passo Fundo. Mit einer Kapazität von bis zu 160 Mio. Liter Biodiesel pro Jahr wird hier seit mehr als zehn Jahren mit modernen Anlagen produziert. Anschliessend Besuch eines John-Deere-Händlers in der Nähe.

* Nunzia Ingrassia ist Senior Manager bei TUI Events in Zürich.

Tag 4: Fahrt zu «Kuhn do Brasil», der brasilianischen Niederlassung eines der weltweit grössten Unternehmen für die Herstellung von Landmaschinen. Weiterfahrt nach Vacaria. Besuch der Blumenfarm «Lazzeri», eines Anbieters für Jungpflanzen im Blumenzuchtsektor. Anschliessend Besichtigung des Lebensmittelbetriebes «RAR». Das Unternehmen zählt zu den grössten Apfelproduzenten des Landes mit 50 000 Tonnen Äpfeln pro Jahr. Zum Produktpotfolio gehören ausserdem Hartkäse und weitere Milchprodukte.

Tag 5: Besuch von «nBn Sementes», einem Hersteller von Saatgut. Auf einer Produktionsfläche von über 7000 Hektar produziert dieses Unternehmen Soja-, Hafer-, Weizen- und Bohnensamen in höchster Qualität. Weiterfahrt nach São Francisco de Paula und Besuch der «Centaurós Ranch», einer erstklassigen Rinderfarm mit Angus-, Hereford- und Braford-Rindern. Ein typisches Mittagessen im Gaúcho-Stil erwartet Sie auf der Farm. Weiterfahrt nach Gramado.

Tag 6: Ausflug zur Cooperativa Santa Clara, der ältesten Molkereigenossenschaft in Brasilien. Täglich werden 750 000 Liter Milch verarbeitet und daraus mehr als 140 verschiedene Produkte hergestellt. In Bento Gonçalves besuchen Sie das Weingut der Familie Valduga, das bekannt ist für eine aussergewöhnliche Qualität und dessen Weine bereits mehrere hundert Auszeichnungen gewonnen haben.

Tag 7: Besuch des Massey-Ferguson-Montagewerks. Das Werk in Canoa produziert Traktoren, einsatzfertig und als Kit. Die Produktionsstätte ist die grösste Traktorfabrik in Lateinamerika und steht für 70 % der Traktorexporte aus Brasilien. Am Nachmittag Stadtbesichtigung in Porto Alegre mit Besuch des Fussballstadions.

Tag 8: Besichtigung einer Reisfarm in Sentinela do Sul. Mit Brasilien befindet sich unter den zehn grössten Reisproduzenten weltweit nur ein Land, das nicht in Asien liegt. Weiterfahrt nach Rio Grande. Mit dem Superporto am Eingang der Laguna besitzt die Stadt einen der grössten Seehäfen Brasiliens.

Tag 9: Fahrt nach Chuí, Grenzübergang nach Uruguay und Weiterfahrt bis Punta Ballena. Sie übernachten im Club Hotel Casapueblo, einer eindrucksvollen Villa

und Kunsthalle. Von hier aus lässt sich zum Sonnenuntergang ein atemberaubender Blick auf das Meer geniessen.

Tag 10: Besuch eines Milchbetriebs in Laguna Del Sauce und anschliessend Weiterfahrt bis nach Montevideo, der Hauptstadt von Uruguay.

Tag 11: Erfahren Sie mehr über die Milchproduktion in Uruguay beim Besuch von Conaprole. Conaprole ist der grösste Milchproduzent (Kooperativenvereinigung) von Uruguay und exportiert Milch im gesamten Wirtschaftsraum des Mercosur. Besuch der Estancia La Vigna, eines Landguts, das bekannt ist für selbstge fertigten Schafskäse. Sie übernachten in Nueva Helvecia, das von Schweizer Auswanderern mitbegründet wurde.

Tag 12: Fahrt nach Carmelo. Hier gründete Juan de Narbona Anfang des 20. Jahrhunderts eines der ersten Weingüter in Uruguay. Neben der gut 15 Hektar grossen Rebfläche gibt es auf dem Gelände auch kleinere Flächen mit Obstbäumen und Olivenhainen. Anschliessend Besichtigung bei Marfrig, einem der grössten brasilianischen Unternehmen in der Lebensmittelindustrie sowie einem der grössten Rindfleischproduzenten der Welt.

Tag 13: Überfahrt mit der Fähre nach Buenos Aires. Stadtbesichtigung und abends Tango-Show mit Abendessen.

Tag 14: Freier Vormittag. Am Nachmittag Rückflug via São Paulo nach Frankfurt.

Tag 15: Ankunft in Frankfurt und Umsteigen für den Flug nach Zürich. ■

Reisedaten:

Reise 1	13. Januar bis 27. Januar 2018
Reise 2	20. Januar bis 3. Februar 2018
Reise 3	27. Januar bis 10. Februar 2018
Reise 4	3. Februar bis 17. Februar 2018

Preis pro Person

(15 Tage mit Vollpension), ausser Tag 14

Im Doppelzimmer	CHF 7100.–
Im Einzelzimmer	CHF 8250.–

Versicherungen

Annulierungsversicherung und Assistance pro Person CHF 74.–

Reisegepäckversicherung pro Person CHF 20.–

Einreisebestimmungen

Schweizer Bürger benötigen einen gültigen Reisepass, welcher mindestens sechs Monate über das Rückreisedatum gültig ist. Ein Visum wird nicht benötigt.

Mindestteilnehmerzahl:

20 Personen

Inbegriffene Leistungen: Linienflüge mit Flughafentaxen, alle Besichtigungen gemäss Programm, Übernachtungen in guten Mittelklasshotels oder bestmögliche Unterkünfte, Frühstück und 2 Mahlzeiten pro Tag (Mittag- und Abendessen), deutschsprachige Fachreiseleitung vor Ort, erfahrene TUI-Reisebegleitung, Reiseunterlagen

Nicht inbegriffen: persönliche Auslagen, nicht inbegriffene Mahlzeiten (Tag 14), Getränke, Trinkgelder für lokale Reiseleitung, Chauffeur, Hotels

Annulierung:

Für die Reise gelten zusätzlich zu den allgemeinen Vertrags- und Reisebestimmungen von TUI Suisse Ltd. folgende Annulierungsbedingungen:
 90–61 Tage vor Beginn: 30 % des Preises
 60–51 Tage vor Beginn: 50 % des Preises
 50–31 Tage vor Beginn: 80 % des Preises
 30–0 Tage vor Beginn: 100 % des Preises

Detailprogramm und Auskunft:

TUI Events, TUI Suisse Ltd,
 Friesenbergstrasse 75,
 8036 Zürich
 Frau Nunzia Ingrassia
 oder Frau Katharina Erhardt,
 044 455 44 30
 tui.events@tui.ch

Anmeldetalon

Ich melde folgende Personen verbindlich zu SVLT-Reise nach Südbrasilien und Uruguay an:

Gewünschtes Reisedatum:

1. Person, Name, Vorname:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon:

E-Mail:

2. Person, Name, Vorname:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich wünsche Doppelzimmer Einzelzimmer

Ich wünsche folgende Versicherungen

Annulierung und Assistance Reisegepäck

Ort / Datum:

Unterschrift:

Anmeldung senden an: TUI Events, Friesenbergstrasse 75, 8036 Zürich, Fax 044 455 45 57, tui.events@tui.ch





Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten, inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder CHF 70.–, für Nichtmitglieder des Verbands CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 13. September 2017, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Mittwoch, 18. Oktober 2017, in Schüpfheim, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–.

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine:

Kurs 609: jeweils Samstag 16. / 23. Sept. 2017, 13.00–17.00 Uhr

Kurs 610: jeweils Samstag 21. / 28. Okt. 2017, 12.00–16.00 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–.

Nächste Termine:

Kurs Nr. 407: 4 Abende jeweils Montag/Dienstag: 20./21./27./28. November 2017, 19.00 – 21.00 Uhr, in Sursee

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen / Grundkurs 1+2 (8 Lektionen) / VKU (4 x 2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–.

Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen in vier Wochen, jeweils an einem Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jederzeit möglich. Nächster Kursbeginn: 5. Oktober 2017; Durchführung jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch



17. Traktoren- und Landmaschinen-Oldtimer-Treffen in Gross am Sihlsee

Sonntag, 1. Oktober 2017, ab 9 Uhr

Das Traktoren-Oldtimer-Team führt am Sonntag, 1. Oktober 2017, bereits das 17. Oldtimer-Treffen durch und freut sich auf viele interessierte Landmaschinenfreunde in Gross. Diese Ausstellung findet alle zwei Jahre statt, im Zwischenjahr ist das Traktoren-Oldtimer-Team jeweils beim Geschicklichkeitsfahren der Sektion Schwyz/Uri für die Festwirtschaft verantwortlich. Es besteht eine enge Beziehung zur SVLT-Sektion.

Wie gewohnt werden die grosse Ausstellung, die gut geführte Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung, diverse Attraktionen und Helikopterrundflüge für ein unvergessliches Erlebnis sorgen. Speziell ist dieses Jahr die Aebi-Ausstellung eine Attraktion: Wer eine schöne Maschine von Hersteller Aebi hat und sie am Anlass präsentieren möchte, soll sich doch unter 079 482 53 90 melden. Für allgemeine Infos gibt es unter 079 200 53 42 Auskunft.

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursort und -daten: Riniiken: 23. und 30. November jeweils um 18.30 Uhr

Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch

BL, BS

Kursorte und -daten: Vorkurs (Ebenrain, Sissach): 8. November, jeweils 13.30 Uhr. Prüfung (MFP Münchenstein): 25. November, jeweils 9 Uhr

Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

FR

Kontakt: FVLT, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan

Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kursdaten: in den Herbstferien

Kontakt: M. Bernard Tschanz, chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

SG, AI, AR, GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kursort und -datum: Herblingen (GVS Agrar AG): Samstag, 16. September

Kontakt: VLT-SH Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch

SO

Kursort: Wallierhof, Riedholz

Kontakt: Beat Ochsenebein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kursort: Restaurant Alpina, Schwyz. **Kurs- und Prüfungsdatum:** 3. Oktober

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kursorte und -daten: Müllheim, 29. Oktober und 9. November

Kontakt: VLT/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort: Oulens-sous-Echallens. **Kursdaten:** Oktober 2017 und März 2018

Kontakt: ASETA-Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

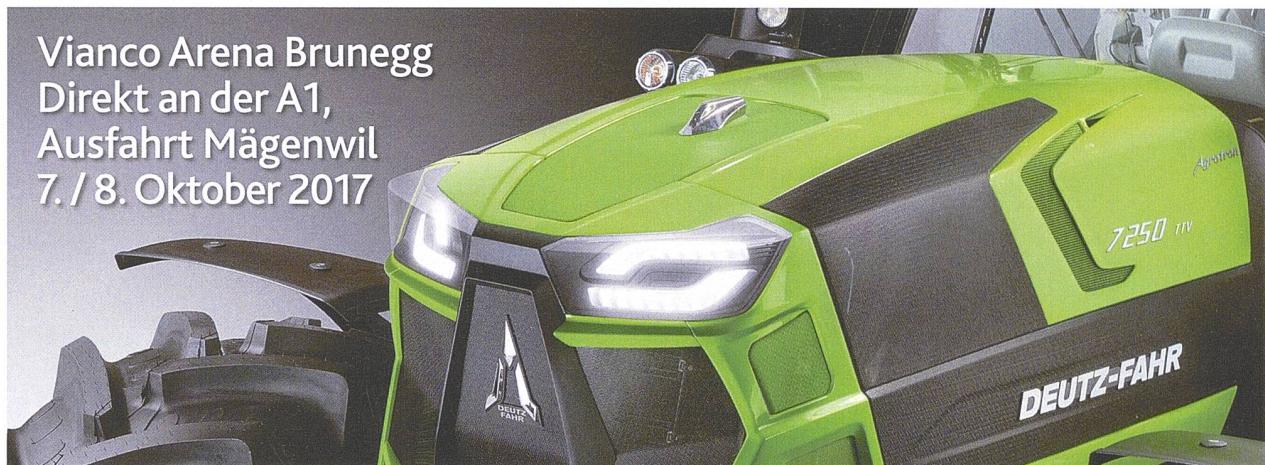
ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau. **Kursdaten:** 23. Sept., 25. Nov., je 9.30–15.30 Uhr

Kontakt: SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Große SDF Verkaufstage.

Vianco Arena Brunegg
Direkt an der A1,
Ausfahrt Mägenwil
7./8. Oktober 2017



Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

Profitieren Sie von einigen wahren Schnäppchen und Demotraktoren mit TOP-Ausrüstung zu fairen Sonderpreisen! Wir präsentieren Ihnen praktisch die ganze SDF-Produktepalette. Einige Modelle stehen auch zum Probefahren bereit. Erfrischen und stärken Sie sich in unserer Festwirtschaft mit Speis und Trank. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Same Deutz-Fahr Schweiz AG • Pfattstrasse 5 • CH-9536 Schwarzenbach • Telefon 071 929 54 50 • info@sdfgroup.ch

Öffnungszeiten:

Samstag 9.00 – 20.00 Uhr
Sonntag 9.00 – 17.00 Uhr



LID.CH

Landwirtschaft
für Medien,
Schulen,
Konsumenten

LID Landwirtschaftlicher
Informationsdienst
Weststrasse 10, 3000 Bern 6
Telefon 031 359 59 77
E-Mail: info@lid.ch



So einfach,
Gönnerin zu werden:



www.rega.ch

Gitter-Gewebe-Blachen

www.flynnflex.ch

Blachen, Netze, Witterungsschutz
FLYNN FLEX AG P. O'Flynn Trading
Büro: Riedhofstrasse 8049 Zürich
T 044 342 35 13 • info@flynnflex.ch

BETRIEBSSICHER – ZUVERLÄSSIG – WIRTSCHAFTLICH

Doppelwirkende, liegende
Ölbad-Zweikolbenpumpe,
Baureihe Typ H-303-0 SG2



Hans Meier AG
CH-4246 Altfishofen
www.meierag.ch
Tel. ++41 (0)62 756 44 77
Fax ++41 (0)62 756 43 60
info@meierag.ch

Rapid

Rapid-Frühbezugsaktion

Sind Sie rechtzeitig startklar?

Profitieren Sie jetzt!



Sichern Sie sich bis 30.09.17 die Top-Rabattstufe
sowie bis 15.11.17 die Standard-Rabattstufe beim
mitmachenden Fachhändler in Ihrer Region!

Imagepflege

Unmittelbar vor den Toren der Handelsmetropole Zug steht in der Letzi 21 der Hof von Philipp Freimann mit Jahrgang 1976, daneben der Landgasthof gleichen Namens, der von Schwester Susanne Freimann betrieben wird und die unter mächtigen Schattenbäumen der Gartenwirtschaft bäuerlich-handwerkliche Klientel ebenso gastfreudlich empfängt wie Banker und andere Finanzjongleure aus der City.

Der Siedlungsdruck ist hier hoch. Das belegt die starke Frequenz an Joggern, Spaziergängern und weiteren Erholungssuchenden ringsum. Philipp Freimann macht das Beste daraus: Sein 33-ha-Mutterkuhbetrieb (mit Natura-Beef-Label) ist blitzblank, aufgeräumt und einladend. 45 Muttertiere und ihre Kälber tummeln sich auf den Weiden. Schweine grunzen. Hühner gackern, und Obst- und selbstverständlich Hochstamm-Kirschbäume, zwei Dutzend an der Zahl, liefern Most und Brennware für Destillate. Der klassische Bauernbetrieb ist mit seiner Frau und den drei Buben im Spielgruppen- bis Primarschulalter jung aufgestellt. «Wie kann ich besser Imagepflege zugunsten der Landwirtschaft betreiben als hier auf meinem Betrieb?» Neuerdings richtet er zusammen mit benachbarten Landwirten und der Korporation Zug das Gelände für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2019 her, welches zu einem grossen Teil auf seinen Ländereien steht; allein für den Campingplatz sind über 25 ha vorgesehen.

Der Meisterlandwirt ist ein aktiver, ja «passionierter» Landtechniker, wie er gegenüber der «Schweizer Landtechnik» sagt. Das Mitglied der Sektion Zug des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik (SVLT) wurde direkt angefragt, ob er die Nachfolge von Peter Schmid antreten wolle – als Präsident. Er wollte, und seit 2008 leitet er die Geschicke der kleinen Sektion, der rund die Hälfte der Zuger Landwirtschaftsbetriebe angehören. Trotz seiner Passion ist die eigene Betriebsmechanisierung mit drei Traktoren (zwei davon im Oldtimeralter) und einigen Maschinen eher bescheiden. Denn er unterhält mit diversen Nachbarn unterschiedliche Maschinengemeinschaften oder mietet grössere Maschinen nach Bedarf zu.

Tätigkeitsbrennpunkt ist verständlicherweise der landwirtschaftliche Strassenverkehr, für dessen Problemlösungen er sich stark macht. «Wir haben uns beispielsweise mit Erfolg gegen das Partikelfilterobligatorium gewehrt, welches der Kanton Zug als einziger einführen wollte. Die Sektion veranstaltet auch immer wieder Vorführungen und Informationsabende zu Themen wie Hangmechanisierung, Bodenschutz oder emissionsarme Gülleausbringung. «Hauptsache sinnvoll und von Interesse für unsere Bauern», so Philipp Freimann. Er ist zugleich Vorstandsmitglied des Zuger Bauernverbandes und sorgt sich ebenso um Imagepflege und Akzeptanz der Landwirtschaft bei der Bevölkerung.

Vom Verband erwartet er, dass er sich vehement auf Bundesgesetzesebene für die Anliegen der Landwirtschaft einsetzt, konkret in Sachen vorderer Überhang, Anhänger-Bremsen und so weiter, was aber zugegebenermassen nicht immer leicht sei: «Das Undankbare an Verbandsarbeit ist, dass man sie erst spürt, wenn sie nicht mehr gemacht wird.» ■

Aufgezeichnet von Dominik Senn



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Kursorte G40

1260 *Nyon VD	6130 Willisau LU
1315 *La Sarraz VD	6210 Sursee LU
1510 *Moudon VD	6276 Hohenrain LU
1562 *Corcelles-près-Payerne VD	6430 Schwyz SZ
1630 **Bulle FR	6472 Erstfeld UR
1920 *Martigny VS	6702 ***Claro TI
1964 *Conthey VS	7130 Ilanz GR
2208 *Les Hauts-Geneveys NE	7302 Landquart GR
2720 *Tramelan BE	7430 Thusis GR
2852 *Courtételle JU	7524 Zuoz GR
3186 Düdingen FR	7550 Scuol GR
3250 Lyss BE	8180 Bülach ZH
3267 Seedorf BE	8200 Schaffhausen SH
3421 Lyssach BE	8460 Marthalen ZH
3510 Konolfingen BE	8500 Frauenfeld TG
3550 Langnau i.E. BE	8836 Biberbrugg SZ
3770 Zweisimmen BE	8856 Tuggen SZ
3792 Saanen BE	8867 Niederurnen GL
3800 Interlaken BE	8932 Mettmenstetten ZH
3818 Grindelwald BE	9133 Sitterdorf TG
3930 Visp VS	8625 Gossau ZH
4222 Zwingen BL	9436 Balgach SG
4415 Lausen BL	9465 Salez SG
4702 Oensingen SO	9602 Bazenheid SG
5040 Schöftland AG	* Sprache Französisch
5505 Brunegg AG	** Sprache Deutsch u Französisch
6056 Kägiswil OW	*** Sprache Italienisch



Kursdaten und Anmeldung: www.fahrkurse.ch/www.g40.ch

Video zu den «G40»-Fahrkursen

Weitere Filme zu
landtechnisch interessanten
Themen auf unserem
YouTube-Kanal
«Schweizer Landtechnik»



Die G40-Fahrkurse 2017

Mit dem Führerausweis Kat. G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorkurs G40 des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

Die ersten G40-Kurse der Kurssaison 2018 sind veröffentlicht: Anmeldungen können ab sofort vorgenommen werden!

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdatum
Moderne Fahrzeugtechnik	16.10.2017
Erste Hilfe im Strassenverkehr	17.10.2017
ARV 1/Digitaler Fahrtenschreiber	23.11.2017
Moderne Fahrzeugtechnik	24.11.2017

Hebegerätekurse

Suva-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Kursort und Sprache	Kurstag 1	Kurstag 2
Oberbipp BE, Deutsch	02.11.2017	03.11.2017
Goldach SG, Deutsch	auf Anfrage	auf Anfrage
Chavornay VD, Französisch	18.09.2017	19.09.2017
Chavornay VD, Französisch	22.09.2017	23.09.2017

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen

Informationen und Auskünfte:

www.agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch
056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Impressum

79. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
NR Werner Salzmann, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Heinz Röthlisberger: heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate / Anzeigen

Stämpfli AG
Dominik Kittelmann, Anzeigenleiter
Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 300 63 82
E-Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2017.
Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem
Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis
Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt: Güterumschlag

Management:

Maschinenkosten: Was ändert sich?

Wissen:

Rostschutz bei Landmaschinen

Plattform:

Was bietet die Agritechnica?

Nr. 10 / 2017 erscheint am 12. Okt. 2017.

Anzeigenschluss: 22. September 2017